

MEHR VOM LEBEN

# HALBJAHRESBERICHT 2012

*Zwischenabschluss  
per 30. Juni 2012*



**Thurgauer  
Kantonalbank**

# TKB ÜBERZEUGT DURCH STABILITÄT

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) hat die erste Jahreshälfte 2012 gut gemeistert. Die Ausleihungen und die Kundengelder konnten deutlich gesteigert werden. Der Bruttogewinn von 62,8 Mio. Franken liegt 4,7 Prozent unter dem Vorjahreswert. Das Betriebsergebnis konnte um 3,4 Prozent auf 56,5 Mio. Franken erhöht werden. Der ausgewiesene Halbjahresgewinn beträgt 50,6 Mio. Franken (Vorjahr 33,4 Mio.).

In einem unverändert anspruchsvollen Umfeld hat die führende Bank im Thurgau ein respektables Halbjahresergebnis erzielt. Die Bilanzsumme wuchs um 3,0 Prozent (+ 497,0 Mio.) und überschritt erstmals 17 Mia. Franken.

## **Wachstum im Kerngeschäft**

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozent (+ 0,7 Mio.) auf 100,4 Mio. Franken erhöht werden. Das Resultat fusst auf einem erfreulichen Bilanzwachstum, wobei der im aktuellen Tiefzinsumfeld besonders ausgeprägte Margendruck die Ertragsentwicklung tangiert hat. Die Ausleihungen an Kunden wuchsen um 3,1 Prozent (+ 477,6 Mio.) auf 15,740 Mia. Franken. Die Hypothekarforderungen belaufen sich auf 13,907 Mia. Franken,

was in einem weiterhin gesunden Immobilienmarkt einen Zuwachs von 2,9 Prozent (+ 391,4 Mio.) bedeutet. Auch bei den Kundengeldern konnte die TKB erneut eine beachtliche Zunahme von 6,0 Prozent (+ 614,9 Mio.) auf 10,948 Mia. Franken verzeichnen. Dazu haben neben neu gewonnenen Geldern Umschichtungen aus Depotbeständen beigetragen. Die Spargelder sind 4,0 Prozent (+ 283,1 Mio.) höher als Ende 2011. Die Übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden stiegen um 10,0 Prozent (+ 331,8 Mio.) auf 3,653 Mia. Franken.

### **Flaues Kommissionsgeschäft**

Bei Wertschriftengeschäften zeigten sich Kunden wegen der unsicheren Börsenentwicklung unverändert passiv und zurückhaltend. Dies spiegelt der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, der um 12,9 Prozent (- 3,8 Mio.) auf 25,7 Mio. Franken zurückglitt. Gut entwickelt hat sich der Erfolg aus dem Handelsgeschäft, der um 6,8 Prozent (+ 0,6 Mio.) auf 8,7 Mio. Franken anstieg. Der Betriebsertrag liegt mit 137,7 Mio. Franken (- 1,9 Prozent oder 2,7 Mio.) leicht unter Vorjahr.

### **Kosten im Lot**

Stabil entwickelt hat sich der Geschäftsaufwand der TKB, der sich auf 74,9 Mio. Franken beziffert (+ 0,6 Prozent oder 0,5 Mio.). Obwohl die TKB im Rahmen ihrer Strategieumsetzung gezielt in verschiedenen Bereichen investiert, konnte der Sachaufwand auf 28,5 Mio. Franken reduziert werden (- 2,4 Prozent oder 0,7 Mio.). Der Personalaufwand stieg moderat auf 46,4 Mio. Franken (+ 2,6 Prozent oder 1,2 Mio.), was im Wesentlichen auf den Personalaufbau in strategisch wichtigen Bereichen zurückzuführen ist. Die Aufwand/Ertrags-Relation (Cost-Income-Ratio) beläuft sich zu Jahresmitte auf 54,4 Prozent.

### **Starker Halbjahresgewinn**

Der erzielte Bruttogewinn per Mitte 2012 von 62,8 Mio. Franken ist 4,7 Prozent (- 3,2 Mio.) tiefer als im Vorjahr. Dank des sehr geringen Wertberichtigungsbedarfes von lediglich 0,3 Mio. Franken – ein Zeichen für ein gesundes Kreditportefeuille – resultiert ein erfreuliches Betriebsergebnis (Zwischenergebnis). Dieses beläuft sich auf 56,5 Mio. Franken

<b>Bilanz per 30. Juni 2012</b>				
in 1000 CHF (gerundet)	30.06.2012	31.12.2011	Veränderung	+/- %
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	370 715	288 677	+ 82 038	+ 28.4
Forderungen aus Geldmarktpapieren	7 779	157 745	- 149 966	- 95.1
Forderungen gegenüber Banken	137 704	126 175	+ 11 529	+ 9.1
<i>Ausleihungen:</i>	<i>15 739 560</i>	<i>15 261 985</i>	<i>+ 477 575</i>	<i>+ 3.1</i>
- Forderungen gegenüber Kunden	1 832 719	1 746 497	+ 86 222	+ 4.9
- Hypothekarforderungen	13 906 841	13 515 488	+ 391 353	+ 2.9
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	7 689	55	+ 7 634	+ 13 896.6
Finanzanlagen	750 833	637 019	+ 113 813	+ 17.9
Beteiligungen	22 448	22 975	- 526	- 2.3
Sachanlagen	65 308	70 257	- 4 949	- 7.0
Rechnungsabgrenzungen	38 118	40 116	- 1 999	- 5.0
Sonstige Aktiven	84 635	122 807	- 38 172	- 31.1
<b>Total Aktiven</b>	<b>17 224 788</b>	<b>16 727 811</b>	<b>+ 496 977</b>	<b>+ 3.0</b>
Total nachrangige Forderungen	-	-	-	-
Total Forderungen gegenüber dem Kanton	90 688	91 376	- 688	- 0.8
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	50	50	-	0.0
Verpflichtungen gegenüber Banken	210 210	122 060	+ 88 150	+ 72.2
<i>Kundengelder:</i>	<i>10 948 202</i>	<i>10 333 322</i>	<i>+ 614 880</i>	<i>+ 6.0</i>
- Verpflichtungen geg. Kunden in Spar- u. Anlageform	7 295 666	7 012 599	+ 283 067	+ 4.0
- Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	3 652 535	3 320 723	+ 331 812	+ 10.0
Kassenobligationen	802 872	822 536	- 19 664	- 2.4
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3 205 000	3 410 000	- 205 000	- 6.0
Rechnungsabgrenzungen	91 046	92 871	- 1 825	- 2.0
Sonstige Passiven	155 273	148 483	+ 6 790	+ 4.6
Wertberichtigungen und Rückstellungen	143 895	143 757	+ 139	+ 0.1
Reserven für allgemeine Bankrisiken	852 520	852 520	-	0.0
Grundkapital	400 000	400 000	-	0.0
Allgemeine gesetzliche Reserve	364 950	331 950	+ 33 000	+ 9.9
Gewinnvortrag	131	583	- 452	- 77.6
Halbjahresgewinn	50 640	-	-	-
Jahresgewinn	-	69 680	-	-
<b>Total Passiven</b>	<b>17 224 788</b>	<b>16 727 811</b>	<b>+ 496 977</b>	<b>+ 3.0</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	-	-	-	-
Total Verpflichtungen gegenüber dem Kanton	54 872	32 778	+ 22 095	+ 67.4
<b>Ausserbilanzgeschäfte per 30. Juni 2012</b>				
Eventualverpflichtungen	200 143	210 808	- 10 665	- 5.1
Unwiderrufliche Zusagen	124 011	130 715	- 6 704	- 5.1
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	38 897	38 897	-	0.0
Verpflichtungskredite	-	-	-	-
Derivative Finanzinstrumente				
Positive Wiederbeschaffungswerte	74 676	109 007	- 34 331	- 31.5
Negative Wiederbeschaffungswerte	84 177	115 153	- 30 976	- 26.9
Kontraktvolumen	3 959 792	4 839 395	- 879 604	- 18.2
Treuhandgeschäfte	804	1 598	- 794	- 49.7

<b>Erfolgsrechnung 1. Semester 2012</b> in 1000 CHF (gerundet)	30.06.2012	30.06.2011	Veränderung	+/- %
Zins- und Diskontertrag	155 907	160 441	- 4 534	- 2.8
Zins- und Dividenderertrag aus Handelsbeständen	13	335	- 322	- 96.1
Zins- und Dividenderertrag aus Finanzanlagen	6 662	3 648	+ 3 014	+ 82.6
Zinsaufwand	62 142	64 730	- 2 588	- 4.0
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>	<b>100 440</b>	<b>99 694</b>	<b>+ 746</b>	<b>+ 0.7</b>
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 373	1 654	- 281	- 17.0
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	19 925	23 402	- 3 477	- 14.9
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	6 572	6 477	+ 95	+ 1.5
Kommissionsaufwand	2 135	1 985	+ 150	+ 7.6
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>25 735</b>	<b>29 548</b>	<b>- 3 813</b>	<b>- 12.9</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>	<b>8 677</b>	<b>8 126</b>	<b>+ 550</b>	<b>+ 6.8</b>
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	374	319	+ 55	+ 17.3
Beteiligungsertrag total	1 010	623	+ 387	+ 62.2
- davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	-	-	-	-
- davon aus übrigen Beteiligungen	1 010	623	+ 387	+ 62.2
Liegenschaftenerfolg	1 098	1 010	+ 88	+ 8.8
Anderer ordentlicher Ertrag	381	1 047	- 666	- 63.6
Anderer ordentlicher Aufwand	- 0	0	- 0	- 126.2
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>2 863</b>	<b>2 999</b>	<b>- 135</b>	<b>- 4.5</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>137 715</b>	<b>140 367</b>	<b>- 2 652</b>	<b>- 1.9</b>
Personalaufwand	46 440	45 272	+ 1 168	+ 2.6
Sachaufwand	28 466	29 178	- 712	- 2.4
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>74 906</b>	<b>74 450</b>	<b>+ 456</b>	<b>+ 0.6</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>62 808</b>	<b>65 916</b>	<b>- 3 108</b>	<b>- 4.7</b>
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	5 955	5 952	+ 3	+ 0.0
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	338	5 325	- 4 986	- 93.6
<b>Zwischenergebnis (Betriebsergebnis)</b>	<b>56 515</b>	<b>54 639</b>	<b>+ 1 876</b>	<b>+ 3.4</b>
Ausserordentlicher Ertrag	-	599	- 599	- 100.0
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
<b>Unternehmenserfolg</b>	<b>56 515</b>	<b>55 239</b>	<b>+ 1 276</b>	<b>+ 2.3</b>
Zuweisung Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	18 000	- 18 000	- 100.0
Steuern	5 875	3 842	+ 2 033	+ 52.9
<b>Halbjahresgewinn</b>	<b>50 640</b>	<b>33 396</b>	<b>+ 17 244</b>	<b>+ 51.6</b>

und übertrifft den Vorjahreswert um 3,4 Prozent (+1,9 Mio.). Aufgrund der äusserst komfortablen Eigenkapitalausstattung verzichtet die TKB zu Jahresmitte auf eine Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken, die Bestandteil sind des Eigenkapitals der Bank. Dies wirkt sich auf den Halbjahresgewinn aus, der mit 50,6 Mio. Franken den Vorjahreswert deutlich übertrifft (+51,6 Prozent oder 17,2 Mio. Franken).

### **Neugeld zugeflossen**

Im ersten Semester 2012 sind der TKB neue Kundenvermögen im Umfang von 390,8 Mio. Franken zugeflossen. Diese im Fachjargon «Netto Neugeld» oder «Net New Money» genannte Grösse weist die TKB per Mitte 2012 erstmals aus. Zu den Kundenvermögen zählen unter anderem die in der Bilanz geführten Spar- und Anlagegelder sowie Depotvolumen, die zu Anlagezwecken gehalten oder verwaltet werden.

### **Gerüstet für neue Kapitalvorschriften**

Die TKB sieht den neuen verschärften Eigenmittelvorschriften (Basel III) gelassen entgegen. Der Eigenmittelddeckungsgrad beläuft sich zu Jahresmitte auf 217,3 Prozent. Die Kapitalquote (anrechenbare eigene Mittel in Prozent der risikogewichteten Aktiven) beträgt 17,4 Prozent. Damit gehört die TKB zu den bestkapitalisierten Banken der Schweiz. Auch ihre Risiken hat die TKB im Griff. Das Kreditportefeuille ist gesund. Im Hypothekargeschäft werden die Belehnungs- und Tragbarkeitskriterien strikt angewendet.

### **Strategisch auf Kurs**

Bei der Umsetzung ihrer Strategie ist die TKB sehr gut auf Kurs. Im Rahmen einer Initiative zur Stärkung des Anlagegeschäfts, insbesondere im Private Banking, bietet die Bank seit Frühjahr 2012 neue, zukunftsgerichtete Vermögensverwaltungslösungen an, die mit Wellershoff & Partners entwickelt worden sind und die im Markt gut ankommen. Per Mitte Jahr sind neue Lösungspakete für Firmen- und Gewerbekunden lanciert worden; ähnliche Angebote für Privatkunden sind in Planung. Im Zeichen der Differenzierung im Markt ist ein neuer Markenauftritt lanciert und das Erscheinungsbild modernisiert worden.

## Wichtigste Zahlen im Überblick

Zahlen in Franken (gerundet)

<b>Bilanz</b>	30.06.2012	31.12.2011	Veränderung	+/- %
Bilanzsumme	17.2 Mia.	16.7 Mia.	+ 0.5 Mia.	+ 3.0
Ausleihungen	15.7 Mia.	15.3 Mia.	+ 0.5 Mia.	+ 3.1
Kundengelder	10.9 Mia.	10.3 Mia.	+ 0.6 Mia.	+ 6.0
Eigenkapital (nach Gewinnverwendung)	1 668.2 Mio.	1 617.6 Mio.	+ 50.6 Mio.	+ 3.1
<b>Erfolgsrechnung</b>	30.06.2012	30.06.2011	Veränderung	+/- %
Betriebsertrag	137.7 Mio.	140.4 Mio.	- 2.7 Mio.	- 1.9
Geschäftsaufwand	74.9 Mio.	74.5 Mio.	+ 0.5 Mio.	+ 0.6
Bruttogewinn	62.8 Mio.	65.9 Mio.	- 3.1 Mio.	- 4.7
Zwischenergebnis (Betriebsergebnis)	56.5 Mio.	54.6 Mio.	+ 1.9 Mio.	+ 3.4
Halbjahresgewinn	50.6 Mio.	33.4 Mio.	+ 17.2 Mio.	+ 51.6
<b>Verwaltete Vermögen</b>	30.06.2012	31.12.2011	Veränderung	+/- %
Kundenvermögen	15.1 Mia.	14.7 Mia.	+ 0.4 Mia.	+ 2.5
Netto-Neugeld-Zufluss	0.4 Mia.			
<b>Weitere Zahlen</b>	30.06.2012	31.12.2011		
Cost-Income-Ratio (ohne Abschreibungen)	54.4%	54.1%		
Rendite auf erforderlichen Eigenmitteln	15.4%	15.2%		
Eigenmitteldeckungsgrad	217.3%	226.8%		
Kapitalquote	17.4%	18.1%		
Anzahl Mitarbeitende (Personen)	752	731		
Vollzeit-Stellen (Personaleinheiten)	647	630		
exkl. Mitarbeitende im Stundenlohn; Lernende zu 50%				
Standorte im Kanton	30	30		
Bancomaten im Kanton	76	76		

## Ausblick 2012

Für das zweite Semester 2012 geht die TKB von einem stabilen Geschäftsgang aus, sofern im Umfeld keine gravierenden Veränderungen auftreten. Die Erreichung des Bruttogewinnziels von 123,5 Mio. Franken ist aus heutiger Optik realistisch, bleibt aber ambitiös. Die Thurgauer Exportwirtschaft sieht sich nach wie vor mit den Auswirkungen des Euro/Franken-Kurses konfrontiert und die Binnenwirtschaft muss mit einer Verlangsamung rechnen. Auch an den Börsen und Finanzmärkten dürfte vor dem Hintergrund der schwierigen Wirtschaftslage in Europa und den USA kaum ein starker Aufwärtstrend entstehen.

Treten Sie in *Kontakt* mit uns.  
Wir freuen uns auf Sie.

### Hauptsitz

8570 Weinfelden, Bankplatz 1

### So erreichen Sie uns

Montag bis Freitag von

8.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 0848 111 444

Telefax 0848 111 445

E-Mail [info@tkb.ch](mailto:info@tkb.ch)

### Geschäftsstellen

8355 Aadorf, Morgentalstrasse 4

9556 Affeltrangen, Hauptstrasse 2

8580 Amriswil, Rütistrasse 8

9320 Arbon, St. Gallerstrasse 19

8572 Berg, Hauptstrasse 49

9220 Bischofszell, Bahnhofstrasse 3

8575 Bürglen, Istighoferstrasse 1

8253 Diessenhofen, Bahnhofstrasse 25

8586 Erlen, Poststrasse 8

8272 Ermatingen, Hauptstrasse 121

8264 Eschenz, Hauptstrasse 88

8360 Eschlikon, Bahnhofstrasse 61

8500 Frauenfeld, Rheinstrasse 17

9326 Horn, Am Bahnhofplatz 2

8280 Kreuzlingen, Hauptstrasse 39

Konstanzerstrasse 5

Seepark, Bleichestrasse 15

8555 Müllheim, Frauenfelderstrasse 2

9542 Münchwilen, Im Zentrum 2

9315 Neukirch-Egnach, Bahnhofstrasse 79

9532 Rickenbach bei Wil,

Toggenburgerstrasse 40

8590 Romanshorn, Hubzelg

Bahnhofstrasse 13

8370 Sirnach, Frauenfelderstrasse 5

8266 Steckborn, Seestrasse 132

8583 Sulgen, Bahnhofstrasse 1

8274 Tägerwilen, Hauptstrasse 89

9545 Wängi, Dorfstrasse 6

8570 Weinfelden, Bankplatz 1

8556 Wigoltingen, Poststrasse 6

Postsendungen an die Geschäftsstellen bitte  
mit «Postfach» ergänzen. Danke.